

Protokoll
24. Sitzung des Pfarrgemeinderats St. Martin/St. Josef (Hain), Bamberg
am 15. November 2017

Sitzungsort: Pfarrhaus St. Martin, Sitzungszimmer

Anwesend: Pfr. Anton Heinz, Christoph Brey (stellv. Vorsitzender), Sr. Christa Biesinger, Jan Bomhard, Johann Czerlau, Gaby Ebert, Uli Körbl, Franz-Xaver Jaud, Claudia Lotter, Michael Lotter, Regina Paul, Hortensia Rumer, Herr Peter Hoh (als Gast)

Entschuldigt: Karl Kachelmann

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

TOP 1 – Begrüßung

Herr Brey eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden sowie Herrn Hoh als Gast, der über die geplante Pfarreifahrt nach Burgund im kommenden Jahr berichtet. Es wird zudem die Beschlussfähigkeit festgestellt. Herr Brey verweist für den weiteren Verlauf der Sitzung auf die Tagesordnung, die allen Mitgliedern des Gremiums zugegangen ist. Sr. Christa regt die Ergänzung der Tagesordnung zum Thema Caritas/Soziales an. Dem Antrag wird stattgegeben.

TOP 2 – Geistliches Wort

Das geistliche Wort der Sitzung wird von Herrn Pfr. Heinz übernommen.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der 23. Sitzung des Pfarrgemeinderats am 20.09.2017 wurde von Herrn Lotter am 19.10.2017 per Email versandt. Herr Brey fragt die Anwesenden nach Korrekturen und Änderungswünschen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 4 – Vorstellung der geplanten Burgund-Fahrt im Jahr 2018

Herr Hoh stellt die geplante Pfarreifahrt nach Burgund Anfang September 2018 vor. Es handelt sich dabei über ein überpfarrliches Angebot, das durch das Reisebüro Schiele in Zusammenarbeit mit Herrn Hoh ausgearbeitet wurde. Die geplante Route liegt diesem Protokoll als Anlage bei. Herr Hoh verweist auf den Anmeldeschluss am 19. Januar 2018, da das geplante Hotel die Buchungsoption nicht länger offen lassen kann.

Im Vorfeld zur Fahrt wird am 9. Januar 2018 Herr Geisberg einen Lichtbildvortrag über das Burgund im Gemeindehaus St. Josef anbieten.

Herr Pfr. Heinz sowie Herr Brey danken Herrn Hoh für die Organisation der Fahrt. Nach Diskussion besteht die Einigkeit, dass der Pfarrgemeinderat diese Fahrt vorbehaltlos unterstützt.

Es wird somit folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung vorgelegt:

„Der Pfarrgemeinderat St. Martin/St. Josef (Hain) unterstützt die geplante Pfarreifahrt nach Burgund im Jahr 2018.“

Abstimmungsergebnis: Zustimmung von allen Anwesenden

Herr Hoh dankt für das Vertrauen und bittet, die Termine (Fahrt und Lichtbildvortrag) bekannt zu machen.

TOP 5 – Abschluss der Gemeindeberatung

In der letzten Sitzung des Pfarrgemeinderats wurde darüber informiert, dass die Gemeindeberatung im Mai 2017 vorläufig eingestellt wurde und offiziell abgeschlossen werden soll. Den beiden Gemeindeberatern, Frau Lebküchler und Herr Förster, wurde telefonisch sowie schriftlich von Herrn Pfr. Heinz mitgeteilt, dass die Gemeindeberatung abgeschlossen werden kann. Mit einem Schreiben haben sich die Gemeindeberater für Ihre Tätigkeiten bedankt. Das Schreiben wird im Gremium verlesen. Zugleich bitten Sie um eine Rückmeldung. Die mit gesandten Feedbackbögen werden im Gremium verteilt.

TOP 6 – Vorbereitung der PGR-Wahlen 2018

In Vorbereitung auf die PGR-Wahlen am 25. Februar 2018 ist vorab aus dem Gremium ein Wahlausschuss zu bilden. Herr Brey erläutert die Aufgaben des Wahlausschusses, die in der Erstellung einer Kandidatenliste sowie der Vorbereitung der Wahl bestehen. Nach § 5 der Wahlordnung gehören dem Wahlausschusses der zuständige Pfarrer sowie vier bis sechs Mitglieder an.

Nach Diskussion ist das Gremium der Auffassung, dass der Wahlausschuss mit vier Mitgliedern ausreichend besetzt ist. Als Kandidaten für den Ausschuss werden folgende PGR-Mitglieder genannt:

- Regina Paul
- Christoph Brey
- Michael Lotter
- Karl Kachelmann

Es wird somit folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung vorgelegt:

„Der Wahlausschuss soll aus den genannten Personen bestehen.“

Abstimmungsergebnis: Zustimmung von allen Anwesenden

Herr Brey informiert über die Anzahl der Sitze im neuen Pfarrgemeinderat, die abhängig von der Anzahl der Katholiken im Pfarregebiet ist. Für die Pfarrei St. Martin/St. Josef (Hain) ergibt sich eine maximale Anzahl von 16 PGR-Sitzen, wovon 12 Personen gewählt werden müssen. In begründeten Fällen darf die Zahl um 1/3 unterschritten werden.

Als nächste Meilensteine der PGR-Wahl sind nachfolgende Termine:

- Konstituierende Sitzung des Wahlausschusses (bis 08.12.2017)
- Feststellung/Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Mitglieder (bis 08.12.2017)
- Eingang der Kandidatenvorschläge (bis 21.01.2018)
- Auslage der Kandidatenvorschläge im Pfarrbüro und Möglichkeiten zum Einspruch (bis 28.01.2018)
- PGR-Wahlen (25.02.2018)
- Ergebnisbekanntgabe (03./04.03.2018)
- Ende der Einspruchsfrist (11.03.2018)
- Konstituierende Sitzung des neuen PGR (bis 20.04.2018)

Herr Pfr. Heinz bittet um die Ansprache von Personen, die am Pfarreileben mitwirken und auch mitarbeiten wollen.

TOP 7 – Neustrukturierung der Seelsorgebereiche im Erzbistum Bamberg

Herr Brey und Herr Pfr. Heinz informieren über die Planungen zur Neustrukturierung der Seelsorgebereiche im Erzbistum Bamberg unter dem Programm „Erzbistum mitgestalten“. Im September 2017 wurde durch das Hirtenwort erstmalig über das Projekt informiert, das bis zum Ottotag 2019 abgeschlossen sein soll.

Dabei sollen die Pfarreien bzw. Seelsorgebereiche Projektgruppen bilden und bis Mitte Januar 2018 ausloten, mit welchen Pfarreien/Seelsorgebereichen kooperiert werden möchte. Die jeweiligen Projektleiter sind der leitende Pfarrer bzw. ein Mitglied des Pastoralteams. Herr Pfr. Heinz berichtet, dass die Bamberger Pfarrer bereits ein Votum abgegeben haben. Herr Brey schlägt vor, mit Frau Först (PGR-Vorsitzende von St. Josef/Gaustadt) Kontakt aufzunehmen um in Anschluss eine Projektgruppe zu bilden. An dieser Projektgruppe können sich alle Mitglieder des PGR sowie weitere Pfarreimitglieder beteiligen.

Die Anwesenden sind sich nach Diskussion einig, dass der vorgegeben Zeitplan völlig unrealistisch ist.

TOP 8 – Sonstiges

- Sr. Christa wurde von Frau Krings angesprochen, um Verstärkung für das Caritas-Team im PGR zu finden. Die anfallenden Arbeiten (Organisation der Frühlings- und Herbstsammlung der Caritas, Verteilen der Geburtstagsglückwünsche) ist sehr aufwändig und in der bestehenden Form des Teams kaum noch bewerkstelligbar.
- Frau Paul schlägt vor, das Austragen der Pfarrbriefe mit dem Austragen der Caritasbriefe zu verbinden. So müssen die Austräger nur einmal auf Tour gehen.
- Frau Paul bittet zudem um das Aufstellen eines Kundenstoppers für das Mittagsgebet. Der Kundenstopper soll dauerhaft im Orgelaufgang gelagert werden.

Nächste Sitzung

Mittwoch, 10. Januar 2018 um 19 Uhr (Sitzungszimmer St. Martin).

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Michael Lotter
Protokollführer